Mandatsbedingungen

Herr/Frau ……

(Auftraggeber)

und Herr Rechtsanwalt Hansjörg Elbs / Frau Rechtsanwältin Dr. Ines Kilian, Königsbrücker Straße 59, 01099 Dresden sowie Herr Rechtsanwalt Dr. Stefan Wirth, Petersteinweg 10, 04107 Leipzig,

(Auftragnehmer)

vereinbaren für die Verteidigung des Auftraggebers in dem Ermittlungsverfahren/der Strafsache

…….

……

folgende Mandatsbedingungen:

1. Die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ist auf 1 Million Euro beschränkt.

2. Zur Einlegung von Rechtsmitteln bzw. Rechtsbehelfen ist der Verteidiger nur verpflichtet, wenn der Auftraggeber ihn hierzu ausdrücklich beauftragt und der Verteidiger den Auftrag angenommen hat.

3. Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass personen- und sachbezogene Daten beim Auftragnehmer auf EDV-Anlagen und sonstigen elektronischen Datenträgern und in Papierform gespeichert werden.

4. Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass der Informationsaustausch zwischen ihm und dem Auftragnehmer sowie mit Dritten auch per E-Mail erfolgen kann und die Daten dabei **ohne Einsatz einer Verschlüsselungssoftware** ausgetauscht werden. Wir übernehmen keine Haftung für die Sicherheit der übermittelten Daten und Informationen. Wir haften nicht für Schäden, die gegebenenfalls aus der unbefugten Veränderung der Daten entstehen.

5. Mit meiner Unterschrift bestätige ich hiermit, dass ich das Merkblatt **„Hinweise zur Datenverarbeitung“** mit Ausführungen zu den Betroffenenrechten vom Auftragnehmer erhalten und erläutert bekommen habe.

_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift Auftraggeber

6. Hinsichtlich einer dem Verteidiger gewährten Akteneinsicht erklärt der Auftraggeber hiermit ausdrücklich, dass seinerseits Einverständnis damit besteht, dass zum Zweck der Überlassung von elektronisch gespeicherten Dateien an ihn Dokumente zuvor von der Papierform in die elektronische Form übertragen werden (Nr. 7000 Abs. 2 VV RVG).

7. Der Auftraggeber entbindet den Auftragnehmer gegenüber

   O den Mitbeschuldigten und deren Verteidigern,

   O ……
   ……
   ……
   ……

   von seiner anwaltlichen Schweigepflicht. Dem Auftraggeber ist bekannt, dass er diese Entbindung jederzeit widerrufen kann.

…….., den	……	…....……
(Ort)	(Datum)	(Unterschrift Auftraggeber)

Stand September 2026